

01 Titel:

**Lastgrenzenraster bei Sonderfahrzeugen  
der Type Plasser&Theurer MFS 100**  
(Material-, Förder- und Siloeinheit 100)



02 Zweck:

Diese FTA beinhaltet die Vorgabe der ÖBB Infrastruktur bezüglich des Lastgrenzenrasters der Material-, Förder- und Siloeinheit-Wagen 100 (MFS 100) des Erzeuger Plasser & Theuer (z.B. TSI-Nr 9981 9352 071-0) und dient der Aufrechterhaltung des sicheren und ordnungsgemäßen Eisenbahnbetriebes.

03 Gültigkeit:

Diese Anweisung gilt am ganzen Netz der ÖBB Infrastruktur bis 30.03.2012.

04 Inhalt:

Der ursprünglich bei Material-, Förder- und Siloeinheit-Wagen der **Type MFS 100** (z. B: MFS 100, MFS-D 100, MFS 100 S, MFS 100 B, MFS 100 L...) angeschriebene Lastgrenzenraster ist ungültig und muss bis spätestens 30.03.2012 entsprechend EN15528 umgeschrieben werden.

Beim Einsatz dieser Fahrzeuge auf dem Netz der ÖBB-Infrastruktur AG ist daher ab sofort folgender Lastgrenzenraster entsprechend EN15528 anzuwenden:

A	B1	B2	C2	C3	C4	D2	D3	D4	E4	E5
83,3-EG	88,5-EG	102,6-EG	106,0-EG	115,0-EG	125,3-EG	112,4-EG	119,6-EG	128,7-EG	133,1-EG	142,0-EG

wobei: EG = Eigengewicht

Erläuterung: dieses Lastgrenzenraster-Modell berücksichtigt die unterschiedlichen Eigengewichte der einzelnen MFS100 (verschiedenen Typen)

	Erstellt	Geprüft	Freigegeben
Datum:	13.07.2011	14.07.2011	14.07.2011
Name:	BL-FT Ing. Kokesch	BL-FT Ing. Geppel	BL Ing. Kleinschuster

Anwendungsbeispiele:

Beispiel 1: Eigengewicht von 60 t (MFS 100 – Ausführung mit 850 mm Räder)

A	B1	B2	C2	C3	C4	D2	D3	D4	E4	E5
23,3	28,5	42,6	46,0	55,0	65,3	52,4	59,6	68,7	73,1	82,0

Beispiel 2: Eigengewicht von 64 t (MFS 100 S - Ausführung mit 850 mm Räder)

A	B1	B2	C2	C3	C4	D2	D3	D4	E4	E5
19,3	24,5	38,6	42,0	51,0	61,3	48,4	55,6	64,7	69,1	78,0

Beispiel 3: Eigengewicht von 56 t (MFS 100 – Ausführung mit 730 mm Räder)

A	B1	B2	C2	C3	C4	D2	D3	D4	E4	E5
27,3	32,5	46,6	50,0	59,0	69,3	56,4	63,6	72,7	77,1	86,0

Hinweis:

Der Einsatz von MFS mit höhern Nutzlasten (als das neue Berechnungsmodell ergibt) ist nur als aS (Profil) möglich. Hierfür ist auch die gesonderte Zustimmung von ÖBB Infrastruktur SBM erforderlich.

	Erstellt	Geprüft	Freigegeben
Datum:	13.07.2011	14.07.2011	14.07.2011
Name:	BL-FT Ing. Kokesch	BL-FT Ing. Geppel	BL Ing. Kleinschuster

5 Verteiler:

## A) Empfänger Infrastruktur AG

Netzzugang  
Netzbetrieb  
Verschub  
Energie  
Betriebsleitung  
Strecken- und Bahnhofsmanagement  
Anlagen Services  
Rail Equipment GmbH  
Engineering Services  
Personal + SSC

## B) Externe Empfänger

alle zugelassenen EVU  
Fa. Plasser & Theurer  
Fa. EURAILPOOL  
ÖBB TS GmbH

	Erstellt	Geprüft	Freigegeben
Datum:	13.07.2011	14.07.2011	14.07.2011
Name:	BL-FT Ing. Kokesch	BL-FT Ing. Geppel	BL Ing. Kleinschuster